



Führungskompetenz durch Delegieren

Aufgaben übertragen, Mitarbeitende konsequent anleiten

Zielgruppe

Führungskräfte

Essenz

Viele Führungskräfte erleben eine hohe Arbeitsbelastung und können sich nicht entschließen, konsequent zu delegieren. Sie machen alles selber, um sicher zu sein, dass Qualität und Leistung stimmen. Zudem kostet das Delegieren der Aufgaben oder Tätigkeiten am Anfang Zeit. Erfolgreich führen heißt, die Leistungspotenziale der Mitarbeiter effektiv zu nutzen.

Konsequente Aufgabenverteilung gehört zu den zentralen Kompetenzen einer Führungskraft. Ohne Delegation stoßen Sie schnell an Ihre Grenzen. Denn auch die besten Führungskräfte verfügen nur über einen „24 Stunden Tag“.

In diesem Seminar entwickeln Sie die Fähigkeit, sinnvoll und effektiv zu delegieren. Sie werden künftig mehr Zeit für das Wesentliche haben und dabei Ihre Mitarbeiter fördern und motivieren.

Methodik

Kurze Trainer-Inputs, Gruppenarbeiten, Eigenreflexion, Erfahrungsaustausch. Beispiele aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden

Umfang

1 Tag

Möglichkeiten und Grenzen

- Als Führungskraft Zeit für das Wesentliche gewinnen
- Welche Aufgaben eignen sich zum Delegieren?
- Eignung der Person für die Übernahme der Aufgabe
- Gegenseitiges Vertrauen – die wesentliche Voraussetzung
- Motivieren durch Delegieren
- Was darf durch Delegation nicht passieren?

Transparenz und Kommunikation

- Ausreichende Informationen zur Erfüllung der Aufgabe
- Informationen zu Sinn und Zweck der Aufgabe
- Klare Formulierung des Ziels
- Ausreichender Handlungs- und Entscheidungsspielraum zur Aufgabenerfüllung
- Informationen zur Bedeutung der Aufgabe im Projektzusammenhang

Kontrolle und Feedback

- Sinnvolle Kontrolle
- Konstruktives Feedback

Bei fehlerhaften Ergebnissen

- Fehlersuche und Sicherstellung, dass Fehler künftig vermieden werden
- Anerkennung und Lob

Rückdelegation

- Vermeidung von Rückdelegation